

Sonntag, 24. April 2016

Birmensdorf – Reppischtal – Dietikon - Limmattal - Zürich



Heute haben Christoph, Clara, Claudia I & II, Clemens, David, Liane und Thomas auf einer Regenwanderung die Sonnenbrillen genutzt ;-)



Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Es ist 10:00 Uhr, als wir beim Bahnhof Birmensdorf im Säuliamt bei leichten Regen starten:



Wir durchqueren das Dorf und können nach wenigen Minuten unsere Regenschütze verpacken
(Foto von Clemens)

Erst folgen wir dem re-naturalisierten Würibach bis zu dessen Reppisch-Mündung, dann der...



...Reppisch mit ihren seitwärts angelegten Biotopen

Botschaft an die zu Hause gebliebenen: Spieglein, Spieglein unten am Strand...



...wer sonnt sich am Schönsten im ganzen Land? ;-)

Im Waldstück zwischen der Kaserne und dem Waffenplatz ist die Reppisch...



...Natur-belassen, etwas wild ihrem ursprünglichen Flusslauf folgend

Auf offenem Gelände durchqueren wir den Waffenplatz Reppischtal, welcher...



...an Wochentagen oft wegen dem Schiessbetrieb geschlossen ist

Von der Station Reppischhof folgen wir dem schön angelegten Waldweg in Richtung...



...Dietikon, mit Vorfreude auf das kommende attraktive Wegstück (Rechtes Foto von Clemens)

Der Brüggliweg zwischen dem Reppischhof und der Stadt Dietikon

ist denn auch ein besonders attraktives Wegstück unserer heutigen Route: In einem ständigen Auf und Ab, Kreuz und Quer folgt der Weg dem nun wieder wilden Wasserlauf der Reppisch auf manchmal etwas abenteuerlich angelegten Wegen, die jedoch bei gebotener Vorsicht auch bei Nässe gut zu begehen sind.

Hier einige Impressionen:



(Foto Bildmitte rechts von Clemens)

Wie es sich für einen richtigen Brüggliweg geizt, endet dieses...



...Wegstück mit einer dominanten Brücke (Foto von Clemens)

Doch die Schönheiten am Wegrand gibt es noch weiter zu bestaunen:



Zum Beispiel ein wunderschön angelegtes Biotop

Entlang der Reppisch durchqueren wir Dietikon...



...und erreichen kurz vor 13:00 Uhr deren Mündung in die Limmat:



Links die Limmat, rechts die Reppisch (Foto von Clemens)

Bis zu unserem Wanderziel wandern wir nun entlang dem rechten Limmat-Ufer



Nahe der A1 ist auch das Wegstück eine Wander-Autobahn, abgelöst von...



...Passagen in scheinbarer Wildnis

Ein Idyll in einem Seitenkanal:



Auch der brütende Schwan genießt die wärmenden Sonnenstrahlen (Foto von Clemens)

Um 14:00 Uhr erreichen wir das Kloster Fahr:



Höchste Zeit für eine Einkehr in der Gartenbeiz

Das Kloster Fahr ist aus verschiedenen Gründen einen Besuch wert:



Die schön angelegten Gärten sind umgeben von interessanten Bauten; es gibt auch einen...



...“hoch-prozentigen“ Klosterladen, welcher für uns temporär geöffnet wird ;-)

Unser Einzug in die Stadt Zürich:

Eingangs Zürich wechseln wir kurzzeitig das Limmatufer, durchqueren dem Wasser entlang die trendigen Stadt-Quartiere Zürich-West und Wipkingen und staunen, welche Vielfältigkeit dieser Fussweg bis zum HB Zürich bietet:



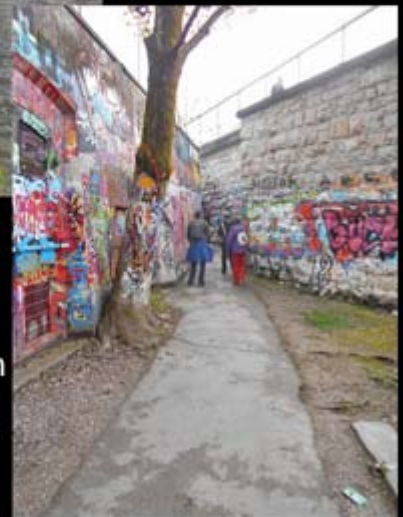
Wehranlage Hardturm



Ampèresteg



Mill-Tower



Letten

Beim Drahtschmiedli-Steg überqueren wir letztmals die Limmat und schlendern durch...



...den Geschichts-trächtigen Platzspitz zum HB Zürich: Ein würdiger Abschluss unserer Tour.

Fazit dieser Wanderung: REGENWANDERUNG stand im Titel der Einladung dick geschrieben! Das war sie denn auch, doch nur für die ersten 15 Minuten, danach wurden wir 8 OptimistInnen mit recht viel wärmerer Sonne für unseren Mut reichlich belohnt. Die gewählte Route erwies sich jedoch auch so als wesentlich anspruchsvoller, als es die technischen Daten vermuten liessen: Die angegebenen 6 Stunden Netto-Wanderzeit gelten für ein „gesundes Wandertempo“ und nicht für einen etwas längeren Spaziergang. Wer die Tour vorzeitig abbrechen möchte, findet den nächsten ÖV-Anschluss stets maximal 30 Minuten entfernt.

Mein Dank geht an Christoph, Clara, Claudia I & II, Clemens, David und Liane für die aufgestellte und angenehme Begleitung auf dieser Tour; gerne wieder einmal in gleicher Besetzung! Ein besonderer Dank an Clemens für die (wie immer) tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung, welche ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge auskommt. Die Wanderfreaks unternehmen auch „normale Outdoor-Events“ von der einfachen Genuss-Wanderung über Distanzrouten bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren bis zur maximalen Schwierigkeitsstufe T4. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit gerne willkommen.